

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (1996)

Rubrik: Autorinnen, Autoren, Herausgeber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Claus Anderhalten, geb. 1962. Architekturstudium in Berlin und Aachen, Diplom 1990. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen bis 1992, Mitarbeit im Atelier Professor Peter Kulka bis 1993. Architekt BDA, eigenes Büro in Berlin seit 1993. Anerkennung beim Deubau-Preis 1996, Nominierung zur VI. Architekturbiennale Venedig 1996

Marc Angélil. Architekturstudium ETH Zürich 1973 bis 1979, Promotion 1987, 1982 bis 1987 Professor an der Harvard University, 1987 bis 1994 Professor USC Los Angeles, seit 1994 Professur für Architektur und Entwurf ETH Zürich. Architekturbüros: in Los Angeles seit 1987, in Zürich seit 1990

Henry Beierlorzer, Dipl.-Ing., Stadtplaner, seit 1989 bei der IBA Emscher Park GmbH, für die Initiierung, Qualitätsentwicklung und Moderation von Planungsprozessen bei Siedlungsprojekten zuständig, seit 1996 stellvertretender Geschäftsführer

Elisabeth Blum. Eigenes Architekturbüro (Blum & Blum) in Zürich seit 1985. 1993 bis 1996 Assistenzprofessorin für Architektur und Entwerfen an der Architekturabteilung der ETH Zürich. Veröffentlichungen: *Le Corbusiers Wege*, Braunschweig/Wiesbaden (Bauwelt Fundamente, Bd. 73), 1988, 31995; *Wem gehört die Stadt? Armut und Obdachlosigkeit in den Metropolen*, Basel 1996. Ausstellungen: Galerie U. Wiedenkeller, Zürich (1982), Kunsthaus Glarus (1987). Teilnahme an diversen hasena-Kunstaktionen seit 1984

Ulrich Conrads, geb. 1923. Studium der Kunstwissenschaft, der Archäologie und der Literaturwissenschaft, Promotion 1951. Nach vier Jahren Tätigkeit als Redakteur der Zeitschrift ‚baukunst und werkform‘ von 1957 bis 1988 Chefredakteur der ‚Bauwelt‘. Von 1964 an erschienen, von ihm initiiert, die Vierteljahreshefte ‚Stadtbauwelt‘ und die Buchreihe ‚Bauwelt Fundamente‘, seit 1981 die zweisprachige Vierteljahresschrift ‚Daidalos‘. Die beiden letztgenannten Publikationen betreut er heute noch als Herausgeber. Lebt in Berlin.

Gerd de Bruyn, geb. 1954. Studium der Literatur- und Musikwissenschaft, danach Architekturstudium. In den achtziger Jahren Mitglied der Architektengruppe AAM, Beiträge in diversen Architekturfachzeitschriften. 1989 bis 1991 Chefredakteur von ‚Baukultur‘. Lehraufträge, Ausstellungen und Symposien zu Themen der Architektur und des Städtebaus. 1995 Promotion, 1996 Aufbau der ‚Zukunftswerkstatt Wohnen‘ für

die ‚Lobby Arme und Wohnsitzlose e.V.‘ in Frankfurt am Main. Lebt in Frankfurt am Main.

Tassilo Eichberger, geb. 1966. Studium der Philosophie in München und Paris, M.A. 1993, Dissertation ‚Die Architektur der Vernunft‘, München 1996

Finn Geipel, geb. 1958. Architekturstudium in Stuttgart, Diplom 1987, Zusammenarbeit mit Bernd Hoge und Jochen Hunger bis 1987, seit 1988 Agence Finn Geipel und Nicolas Michelin, Lab F Ac in Paris. *Couverture des arènes*, Nîmes 1989; ENAD CRAFT/Ecole Nationale d’Art Décoratif, Limoges 1994; Métafort, Aubervilliers 1996

Wilhelm Genazino, geb. 1943. Studium der Germanistik, der Soziologie und der Philosophie in Frankfurt am Main. Freier Schriftsteller seit 1971. Jüngste Veröffentlichungen: *Der Fleck, die Jacke, die Zimmer, der Schmerz*, Roman, Reinbek 1989; *Die Liebe zur Einfalt*, Roman, Reinbek 1990; *Leise singende Frauen*, Roman, Reinbek 1992. Bremer Literaturpreis 1990. Lebt in Frankfurt am Main.

Frank Herterich, geb. 1943. Sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium in München, Chicago und Berlin. Stadtforscher. Mitwirkung bei städtebaulichen Planungen, nach Wettbewerbsgewinn jüngst an der Rahmenplanung ‚Neuer Stadtteil Kaiserlei‘ zwischen Offenbach und Frankfurt am Main. Berater des Frankfurter Dezernenten für Multikulturelle Angelegenheiten. Studien zum Themenkreis Stadt und Migration. Zahlreiche Artikel, Zeitschriften- und Buchbeiträge zu Aspekten des Urbanismus. Lebt in Frankfurt am Main.

Andreas Hild, geb. 1961. Architekturstudium in München und Zürich, Diplom 1988, Assistent TU München seit 1991, Architekt BDA, eigenes Büro in München zusammen mit *Tillmann Kaltwasser*, geb. 1959, Architekturstudium in München, Diplom 1987, Wohnungsbau, Gewerbebau

Michael Hintz, geb. 1956. Sozialwissenschaftler und – derzeit arbeitsloser – Buchhändler. U. a. Mitübersetzer und -herausgeber von Ernesto Laclau, Chantal Mouffe, *Hegemonie und radikale Demokratie*, Wien 1991. Lebt in Frankfurt am Main.

Ulf Jonak, geb. 1940. Architekturstudium in Darmstadt 1960 bis 1967, Diplom 1967, Mitarbeit in Architekturbüros in den

Niederlanden und Frankfurt am Main 1967 bis 1978. 1978 bis 1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter TH Darmstadt, seit 1981 Professor für Architekturtheorie und Grundlagen der Gestaltung an der Universität/Gesamthochschule Siegen. Aufsätze zu Architektur und Kunst des 20. Jahrhunderts. Buchveröffentlichungen: *Sturz und Riß. Über den Anlaß zu architektonischer Subversion*, Braunschweig/Wiesbaden 1989; *Die Frankfurter Skyline*, Frankfurt am Main 1991; *Kopfbauten. Ansichten und Abrisse gegenwärtiger Architektur*, Braunschweig/Wiesbaden 1995

Christoph Mäckler, geb. 1951. Architekturstudium in Darmstadt und Aachen. Mitarbeit bei O. M. Ungers und Gottfried Böhm. Schinkelpreis 1979. Eigene Büros für Architektur und Stadtbereichsplanung in Frankfurt am Main und Berlin, zahlreiche Wettbewerbe und Bauten. Gastdozent und -professor in Kassel, Neapel, Braunschweig und Hannover. Vorsitzender des BDA Frankfurt am Main seit 1991

Peter Neitzke, geb. 1938. Architekturstudium in Berlin. Freiberuflicher Verlagslektor, Mitherausgeber der ‚Bauwelt Fundamente‘. Veröffentlichung: *Konvention als Tarnung. Anmerkungen zur architektonischen Gegenmoderne in Deutschland*, Darmstadt 1995

Klaus Ronneberger, geb. 1950. Seit 1991 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main. Arbeitsschwerpunkt: Stadt- und Regionalforschung. Lebt in Offenbach.

Joachim Schlandt. Architekturstudium in Stuttgart und Berlin. Lebt und arbeitet als Architekt in München.

Michael Schmitt, geb. 1959. Studium der Geschichtswissenschaft und der Germanistik. Promotion. Literatur-Redakteur bei 3sat, freier Mitarbeiter bei der ‚Neuen Zürcher Zeitung‘ und beim Hessischen Rundfunk (Hörfunk), gelegentlich freier Lektor für C. H. Beck

Hartwig N. Schneider, geb. 1957. Architekturstudium in Stuttgart und am IIT, Chicago, Diplom 1984, Mitarbeit in den Büros Peter C. von Seidlein und Norman Foster, Architekt BDA, eigenes Büro in Stuttgart 1989, seit 1991 Lehrauftrag am Institut für Baukonstruktion und Entwerfen II/Universität Stuttgart

Richard Sennett, geb. 1943, lehrt seit 1973 Geschichte und Soziologie an der New York University. Veröffentlichungen: *Verfall und Ende des öffentlichen Lebens. Die Tyrannei der Intimität* (1983); *Civitas. Die Großstadt und die Kultur des Unterschieds* (1994), *Fleisch und Stein. Der Körper und die Stadt in der westlichen Zivilisation* (1995). *Etwas ist faul in der Stadt* © Richard Sennett/The Times Literary Supplement, London 22/09/95

Carl Steckeweh, geb. 1947. Dipl.-Volkswirt. Studium in Freiburg i. Br., seit 1984 Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architekten BDA. Veröffentlichungen: *Jahrbuch public design 1986–1992* (Red.) u. a. Lebt in Bonn.

Rudolf Stegers, geb. 1952. Studierte Deutsch und Französisch in Münster und Berlin. 1978 bis 1985 Mitglied der Redaktion von ‚Werk und Zeit‘, 1986–1988 von ‚Ästhetik und Kommunikation‘. Seither freiberuflicher Architekturkritiker und -journalist. Lebt in Berlin.

Hans Stimmann, Dr.-Ing., Architekt und Stadtplaner, bis Anfang 1996 Senatsbaudirektor der Senatsverwaltung für Bauen und Wohnen, seitdem Staatssekretär beim Senator für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie in Berlin

Res Strehle, geb. 1951. Ökonom und freier Journalist. Jüngste Veröffentlichungen: *Kapital und Krise*, Berlin 1991; *Wenn die Netze reißen*, Zürich 1994

Christian Thomas, geb. 1955, Studium der Germanistik, der Philosophie und der Kunstgeschichte. 1986 bis 1993 freiberuflicher Autor und Journalist, Theaterkritiken für die ‚Süddeutsche Zeitung‘. Seit 1993 Redakteur für Architektur und Städtebau im Feuilleton der ‚Frankfurter Rundschau‘. Lebt in Frankfurt am Main.

Reinhard Wustlich, geb. 1944, Architekturstudium in Aachen und Hannover, Diplom 1972, Promotion 1977. Wohnungs- und städtebauliche Forschung bis 1979, seit 1980 freier Planer. Veröffentlichungen: *Taschenwörterbuch der Umweltplanung* (1974), *Farewell to the 19.* (1993), Ausstellungen, Medienkonzepte für Architektur und Städtebau, Zeitschriftenbeiträge

Die Herausgeber danken dem Büro HL-Technik AG, beratende Ingenieure, München, für seine freundliche Unterstützung.